



Frau  
BR Simonatta Sommaruga  
Bundesamt für Justiz  
Bundesrain 20  
CH-3003 Bern

Basel, 22. September 2016

### Revision des Urheberrechtsgesetzes

Sehr geehrte Frau Bundesrätin Sommaruga

Mit Erstaunen haben wir davon Kenntnis genommen, dass Sie im Zusammenhang mit der laufenden URG-Revision die Arbeitsgruppe AGUR12 und weitere Betroffene zu einer Sitzung eingeladen haben, um über die Ergebnisse der Vernehmlassung zu informieren. Dem Vernehmen nach ist die AGUR12 vom IGE beauftragt, innert kurzer Frist Vorschläge für eine stark redimensionierte Gesetzesrevision auszuarbeiten, welche sich schwergewichtig auf den Kompromiss der AGUR12 aus dem Jahre 2013 stützen soll.

Einerseits erstaunt uns dieses Vorgehen, weil der gemäss Art. 8 Vernehmlassungsgesetz (VIG) vorzulegende zusammenfassende Bericht zur Vernehmlassung noch nicht mit den Stellungnahmen nach Art. 9 VIG der Öffentlichkeit zugänglich gemacht worden ist. Solange die Stellungnahmen und der Ergebnisbericht nicht veröffentlicht sind, ist eine inhaltliche Auseinandersetzung mit den allenfalls umstrittenen Punkten des Vorentwurfs unseres Erachtens nicht möglich und erscheint das Finden von tragfähigen Lösungen unwahrscheinlich.

Andererseits sind wir der Auffassung, dass die Wiedereinsetzung der AGUR12 unter Beizug "weiterer Betroffener", ohne dass diese identifiziert worden wären, nicht den Stand der Diskussionen der letzten Jahre zum URG reflektiert. Der von der AGUR 12 gefundene Kompromiss war bereits vor drei Jahren schwammig und unkonkret, zudem ist heute einiges davon schlicht überholt.

Aus uns unverständlichen Gründen werden durch das jetzt gewählte Vorgehen insbesondere die Vertreter und Vertreterinnen der kulturellen Gedächtnisinstitutionen, der Wissenschaft und der Forschung ausgeschlossen. Diese Institutionen, welche sich in der Task Force URG zusammengefunden haben, indirekt damit als nicht betroffen zu bezeichnen, ist nicht zutreffend. Diese Institutionen sind durch das Urheberrecht und eine Revision des Gesetzes ohne Zweifel stark betroffen. Deswegen haben sie sich auch zahlreich und konstruktiv zum Revisionsvorschlag geäußert.

Wir sind der Meinung, dass es nicht zielführend ist, wenn einer Gruppe von reinen Interessenvertretern der Auftrag zur Überarbeitung des Vorentwurfs übertragen wird, die nur einen Teilaspekt der Vorlage im

Seite 1/2



Fokus hat, bevor überhaupt ein Vernehmlassungsbericht vorliegt. Das gewählte Vorgehen erweckt den Anschein, dass man eine URG-Revision ausserhalb des üblichen Gesetzgebungsverfahrens durchführen möchte, um so berechtigten Anliegen unter anderem von kulturellen Gedächtnisinstitutionen, Wissenschaft und Forschung, aus dem Weg gehen zu können. Die Institutionen, die wir vertreten, fühlen sich durch dieses intransparente Vorgehen nicht ernst genommen.

Wir fordern, dass der zusammenfassende Bericht zur Vernehmlassung erstellt und veröffentlicht wird und dass danach auf der Grundlage der eingegangenen Stellungnahmen unter Einbezug aller Betroffenen ein neuer Entwurf für ein revidiertes URG erarbeitet wird.

Gerne sind wir bereit uns weiterhin konstruktiv in das laufende Revisionsverfahren einzubringen.

Mit freundlichen Grüssen

lic. iur. Danielle Kaufmann  
Rechtsdienst

in Kopie an: Frau Dr. Catherine Chammartin, Direktorin IGE  
Beilage: Verzeichnis der in der Task Force URG zusammengeschlossenen Institutionen



**Verzeichnis der in der Task Force URG zusammengeschlossenen Institutionen (Stand Sept. 2016)**

Alliance Sud InfoDoc  
Archivdirektoren-Konferenz ADK  
Bibliomedia  
Bibliothèques municipales de la Ville de Genève  
Bibliotheken Information Schweiz BIS  
Bundesarchiv  
Center for Information Technology, Society and Law (ITSL)  
Comunica-ch, Swiss Internet Governance Forum  
CULTURA  
Digitale Kunstgeschichte, ETH GTA  
Digitale Allmend  
DUN  
EDA, Deza  
EDA, Sektion Informationsmanagement  
educa  
EPFL  
ETH Bibliothek  
Kantonsbibliothek SG  
Kommission der Nationalbibliothek  
Konferenz der Schweizer Universitätsbibliotheken KUB  
Kooperative Speicherbibliothek Schweiz  
Kornhausbibliotheken  
Kunstbulletin  
Mediathek Wallis  
memoriav  
opendata  
Pestalozzi Bibliothek Zürich PBZ  
Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI  
Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften sagw  
Schweizerische Konferenz der Kantonsbibliotheken  
Schweizerische Nationalbibliothek  
Schweizerisches Nationalmuseum  
Schweizerisches Wirtschaftsarchiv SWA  
Schweizer Kunstverein  
Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft SIK-ISEA  
Schweizerischer Nationalfonds SNF  
Stadtbibliothek Basel  
swissuniversities  
Universitätsbibliothek Basel  
Universitätsbibliothek Bern  
Universität Zürich UZH  
Verband der Ludotheken

Verband der Museen Schweiz VMS  
Verband Schweizer Bibliotheken SAB  
Verband Schweizer Archivarinnen und Archivaren VSA  
Zentralbibliothek Zürich ZB  
Zentrale Hochschulbibliothek Luzern, ZHBLU  
Zürcher Hochschule der Künste zhdk